TBW GmbH

Information zum Energieausweis

Technisches Büro für
Energieausweise
und Förderungsberatung

Dieser Energieausweis wurde nach dem Vereinfachten Verfahren berechnet und ist zur Vorlage für Verkauf und Vermietung einer Immobilie geeignet. Die Berechnung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen auf Basis uns zur Verfügung gestellter Unterlagen. Wir haften nicht für Fehler im Energieausweis die aufgrund falscher Unterlagen bzw. falscher Angaben des Auftraggebers entstanden sind.

Dieser Energieausweis ist **nicht** für die Förderungen auf Landes- und Bundesebene geeignet. Sehr gerne erstellen wir Ihnen einen Energieausweis nach dem detaillierten Verfahren für Ihr Förderungsansuchen.

Sie haben eine thermische Sanierung oder einen Umbau geplant? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sehr gerne beraten wir Sie unverbindlich über die wirtschaftlichsten Sanierungsmaßnahmen und über die möglichen Förderungen zu Ihrem Sanierungsprojekt.

Gewerbepark Haag 3
3250 Wieselburg-Land
T. 07416/52910
office@tbw-energieausweis.at

IBAN: AT224085038322500000
BIC: VOETAT2102P
FN: 434256m
UID ATU69631856

www.tbw-energieausweis.at

INGENIEUR BÜROS

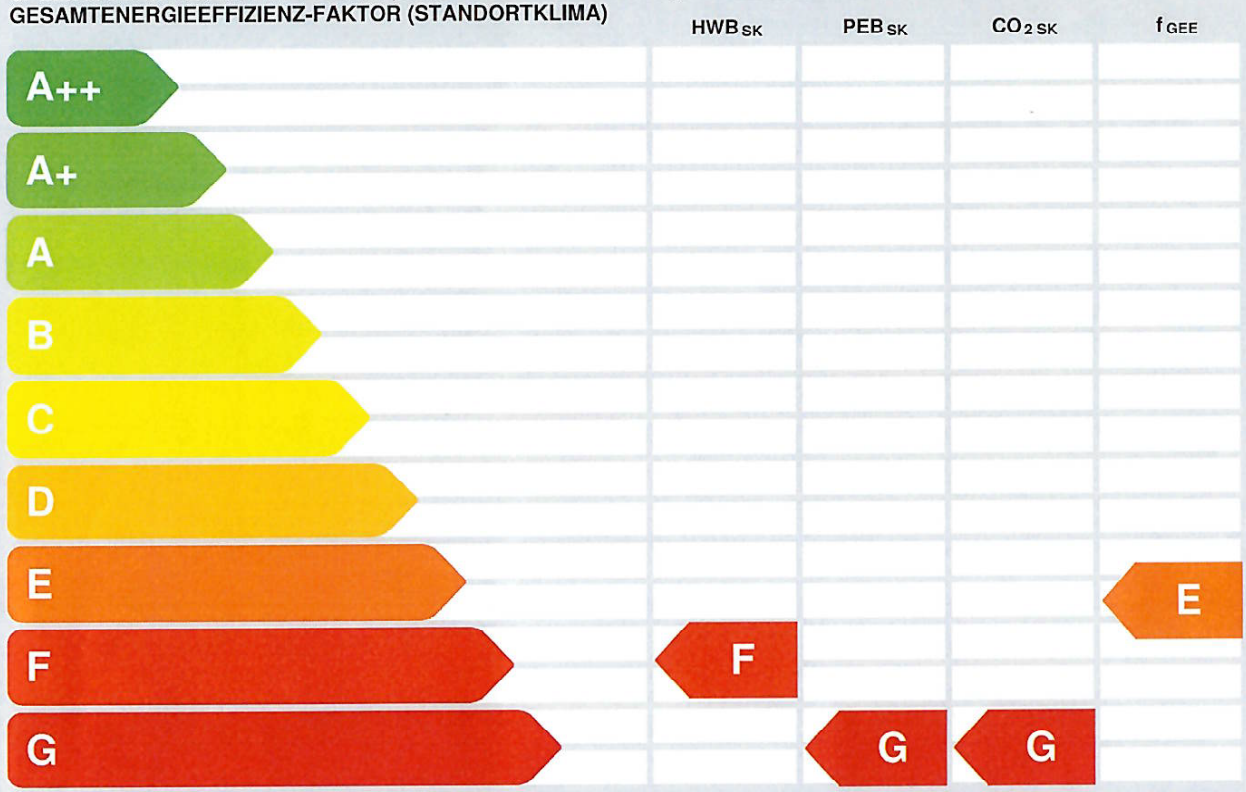
Energieausweis für Wohngebäude - Planung

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG	Verlassenschaft Gerhard Schütt, Manfred Schütt & Heidi Pammer		
Gebäudeteil	Haus 99	Baujahr	1955
Nutzungsprofil	Reihenhaus	Letzte Veränderung	2010
Straße	Am Lerchenfeld 6	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	304/184	Seehöhe	266 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO_2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen,** einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	106 m²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	1,26 W/m²K
Bezugs-Grundfläche	85 m²	Heiztage	341 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	336 m³	Heizgradtage	3560 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	200 m²	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,59 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK_T-Wert	102,3
charakteristische Länge	1,69 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen [kWh/a]	Standortklima spezifisch [kWh/m²a]
HWB	204,9 kWh/m²a	23 390	221,2
WWWB		1 351	12,8
$HTEB_{RH}$		5 967	56,4
$HTEB_{WW}$		2 866	27,1
HTEB		8 952	84,7
HEB		33 692	318,6
HHSB		1 737	16,4
EEB		35 429	335,1
PEB		44 142	417,5
$PEB_{n.ern.}$		43 270	409,2
$PEB_{ern.}$		872	8,2
CO_2		8 697 kg/a	82,2 kg/m²a
f_{GEE}	3,03	3,07	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	TBW GmbH Gewerbepark Haag 3 3250 Wieselburg
Ausstellungsdatum	17.02.2016		
Gültigkeitsdatum	Planung		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Verlassenschaft Gerhard Schütt, Manfred Schütt & Heidi

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Linz

HWB_{SK} 221 f_{GEE} 3,07

Gebäudedaten - Planung 1

Brutto-Grundfläche BGF	106	m²	charakteristische Länge l_C	1,69	m
Konditioniertes Brutto-Volumen	336	m³	Kompaktheit A_B / V_B	0,59	m^{-1}
Gebäudehüllfläche A_B	200	m²			

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber, keine Haftung
Bauphysikalische Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber, keine Haftung,
Haustechnik Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber, keine Haftung,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Linz

Transmissionswärmeverluste Q_T		25 203	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	Luftwechselzahl: 0,4	3 007	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		2 193	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	2 585	kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		23 390	kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q_T	23 346	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	2 786	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	2 032	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	2 434	kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h	21 667	kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

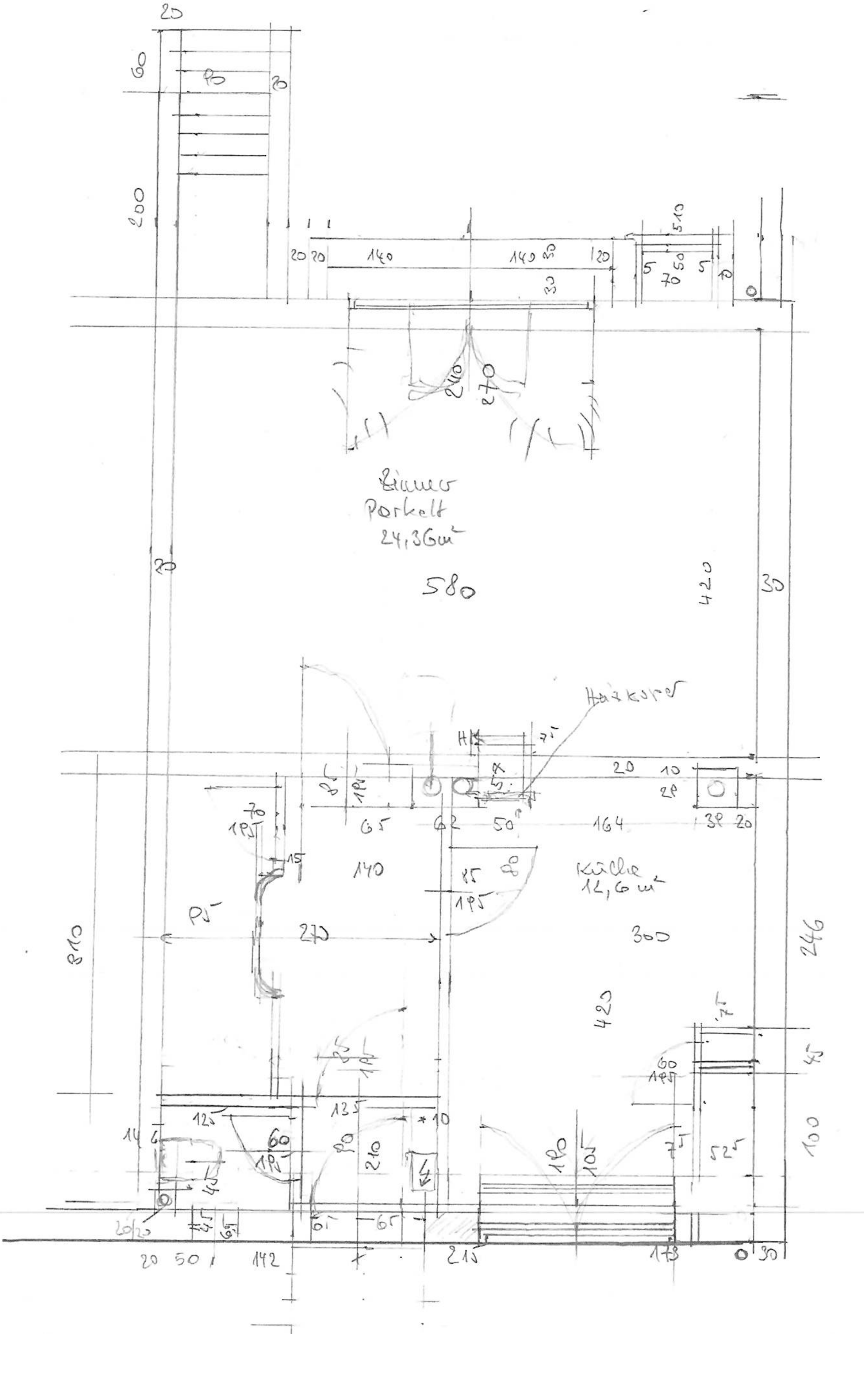
Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

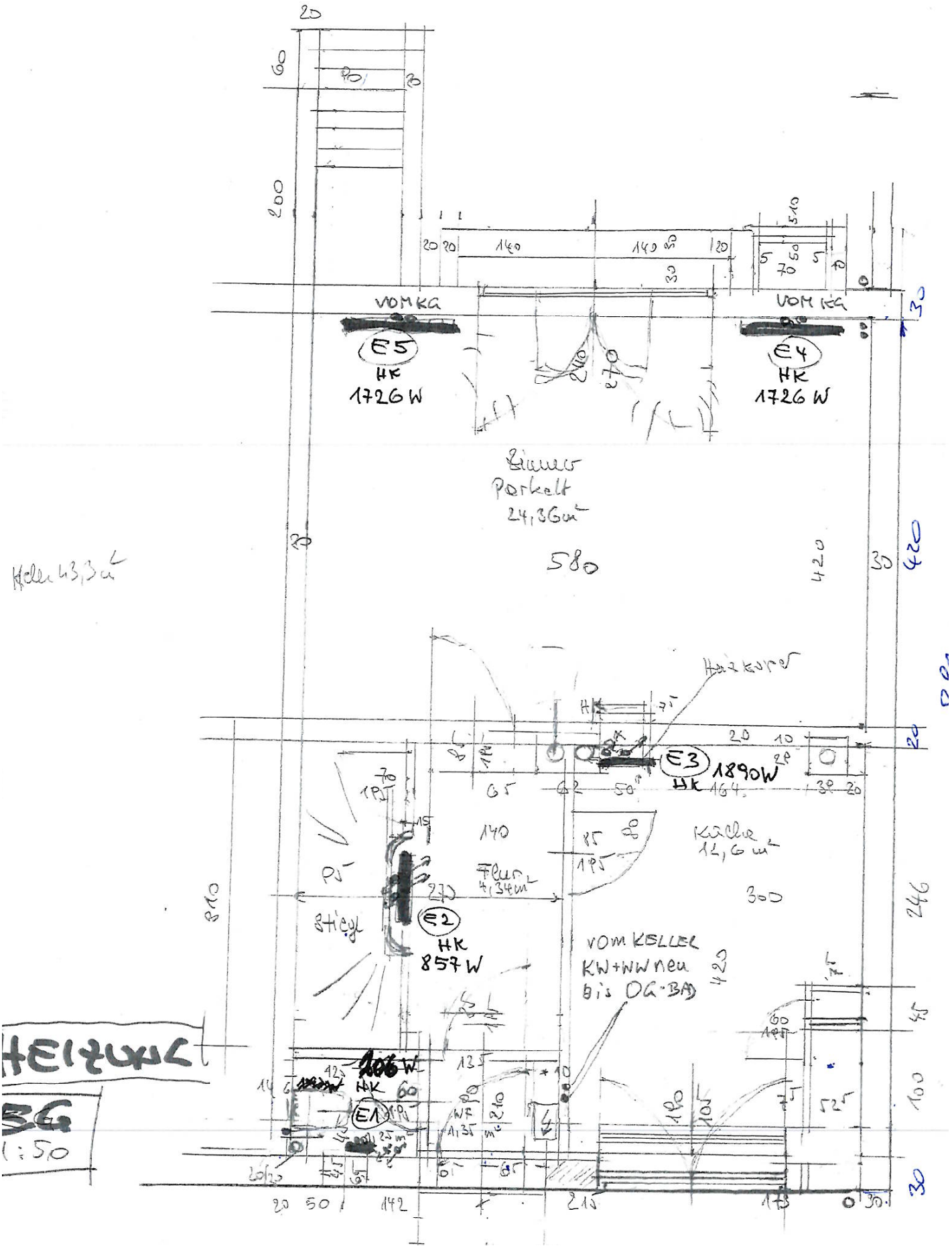
Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:
Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



=G
:50

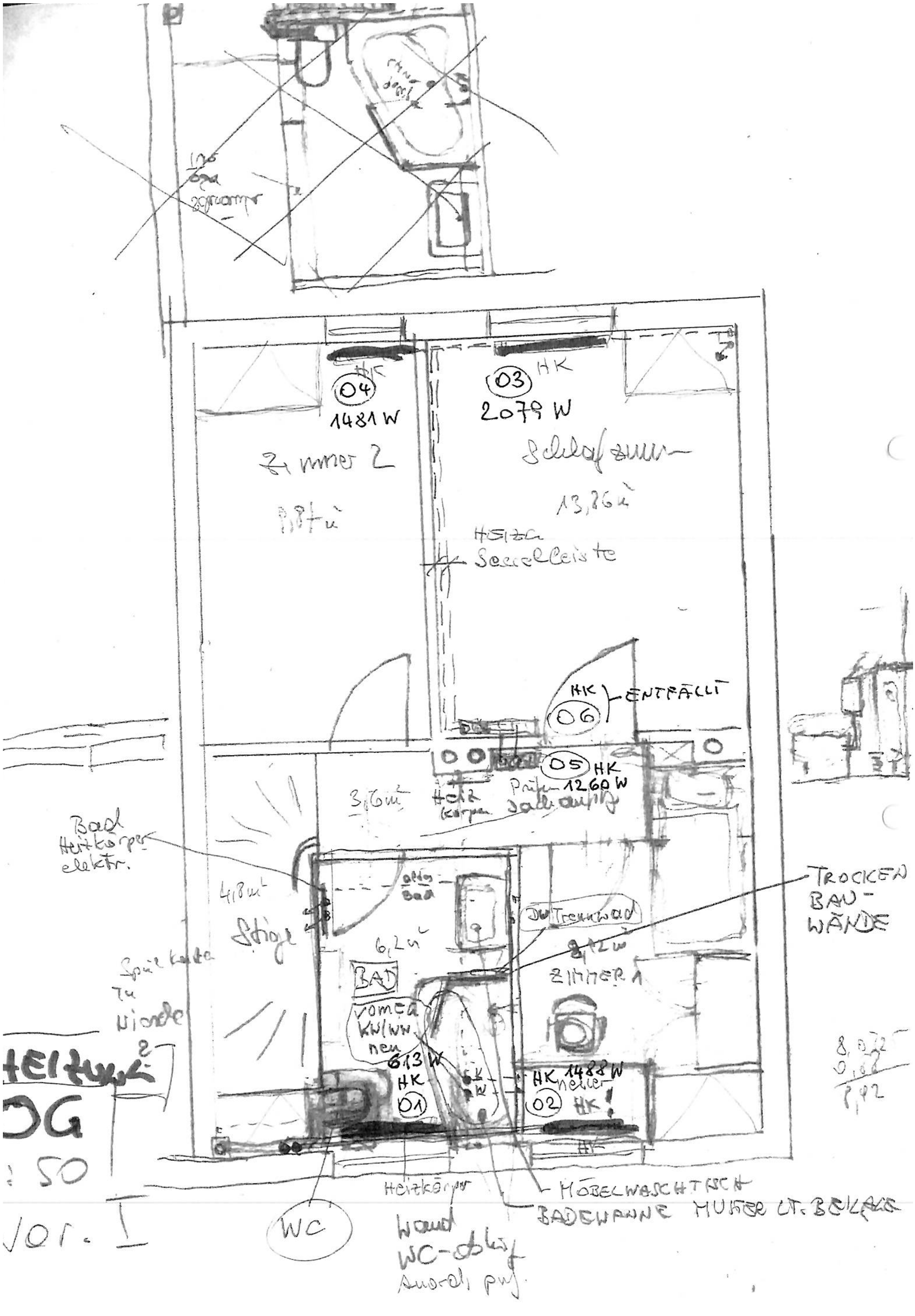


Keller 43,3 m²

HEIZUNG

BG

1:50



HK
04
1481 W
03
HK
2079 W
Zimmer 2
Schlafzimmer
13,86m²
Heiz Sockelleiste
HK
06
ENTFÄLLT
05
HK
1260 W
3,6m²
Heizkörper
Bad
Heizkörper
elektr.
4,8m²
Stiege
6,2m²
BAD
DW Trennwand
TROCKEN
BAU-
WÄNDE
ZIMMER 1
Spülkasten
zu
niedrig
Heizung
OG
1:50
Vor. I
6,13 W
HK
01
HK 1488 W
neuer
HK!
02
Heizkörper
MÖBELWASCHTISCH
BADEWANNE MULDE LT. BEILAGE
WC
Wand
WC-Abluft